

Treffner



Gemeindezeitung

Ein letztes „Pfiat Di Gott“



Eine riesige Trauergemeinschaft nahm Abschied von unserem Zweiten Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, der am 20. März nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist. In der würdevollen Zeremonie in unserer Pfarrkirche gedachten auch viele hochrangige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens seiner vielen Leistungen für unsere Gemeinde. Bernhard Gassler hinterlässt eine enorme Lücke, die nur sehr schwer zu schließen sein wird.

(Bericht auf S. 5–8)



5 – 7 **Nachruf: Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler**



8 – 13 **Berichte aus den Referaten**

18 **Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde**



20 **Tanzen, Tanzen, Tanzen**

23 **Bericht der Goldhaubenfrauen**



25 **Spannendes Schulskiennen der MS Gegendtal – Ein Tag voller sportlicher Höchstleistungen**



27 **Aufruf - VS Einöde**

28 **Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Sattendorf**



33 **Aus der Gemeinde**

**Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:
am 9. Mai 2025**

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 9. Mai 2025 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, 1. Vzbgm. Andreas Fillei und EGRⁱⁿ Margret Meixner)
Druck: Gerin Druck GmbH

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 14. April 2025



„Wir sind auch weiterhin keine Abgangsgemeinde!“

Bürgermeister Klaus Glanznig berichtet, dass der Jahresabschluss 2024 positiv ist, weil die Gemeinde den Haushalt – mit großen Anstrengungen – im Griff hat. Die Freude wird überschattet durch den viel zu frühen Tod des Zweiten Vizebürgermeisters Bernhard Gassler.

Aktuelle Situation

Herr Bürgermeister, es gibt Grund sich zu freuen, aber die Trauer überwiegt ...

Klaus Glanznig: Ja, das ist leider so. Der tragische, viel zu frühe Tod des Zweiten Vizebürgermeisters, meines langjährigen Freundes und Wegbegleiters, Bernhard Gassler, ist einfach furchtbar. Auch wenn wir wussten, dass er seit Monaten sehr schwer krank war, erschüttert uns die Nachricht über seinen Tod zutiefst. Wir fühlen mit seiner Familie (Nachruf Seite 5–8).

Es ist jedoch unsere Aufgabe, auch in Bernhards Sinn, unsere Pflichten nicht aus den Augen zu verlieren. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zeichnete sich ein sehr erfreuliches Ergebnis in der Jahresrechnung 2024 ab. Der im Voranschlag zu erwartende, hohe Abgang von ca. einer Million Euro konnte durch viele Maßnahmen gewaltig verringert werden. Wir konnten z.B. bei der Kommunalsteuer über € 200.000,00 an Mehreinnahmen verbuchen und wir erhielten einen Zuschuss des Landes in der Höhe von rund € 150.000,00. Auch die Abrechnung des Bundespflegefonds fiel besser aus als angenommen. Ausgabenseitig konnten wir z.B. in den Bereichen Raumplanung, Schneeräumung und Instandhaltungen Einsparungen treffen. Die Gemeindeaufsichtsbehörde hat natürlich weiterhin ein Auge auf unser Budget. Somit konnten wir das veranschlagte Budget für das Jahr 2024 im Rechnungsabschluss ausgeglichen erfüllen. Das besonders Erfreuliche daran: Wir sind auch weiterhin keine Abgangsgemeinde! Die pro Kopf Verschuldung in der Marktgemeinde Treffen beträgt mit Ende Dezember 2024 rund 190,00 Euro.

Vorschau auf die Gemeindefinanzen 2025

Wie geht es finanztechnisch jetzt in der Gemeinde weiter?

Klaus Glanznig: Der Voranschlag für das heurige Jahr wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan bringt damit einen zu erwartenden



Abgang von rund 900.000 Euro. Diese Vorschau macht eine zusätzliche Klausurtagung des Gemeindevorstandes gemeinsam mit allen Vorsitzenden der Ausschüsse sowie den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde dringend erforderlich. Ziel muss es sein, das Gemeindebudget in allen Bereichen auf Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen. Im Auftrag der Aufsichtsbehörde des Landes sind speziell neu geplante Projekte und freiwillige Leistungen derzeit genauestens zu hinterfragen.

Wie sollen diese Einsparungen aussehen?

Klaus Glanznig: Sowohl Bund als auch das Land haben große finanzielle Probleme, sie werden drastische Einsparungen und neue Belastungen bringen. Die kommenden Jahre werden auch für die Kärntner Gemeinden große finanzielle Herausforderung bringen. Einsparungen und Steuererhöhungen werden für uns alle spürbar werden, gewohnte Unterstützungen und Förderungen gilt es leider empfindlich zu kürzen. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen werden wir mit Hochdruck an der Beseitigung der Unwetterschäden vom Juni 2022 weiterarbeiten. Das gilt für:

- Wiederherstellung der Brücken:

- Lana Brücke, Tauchhammer Brücke (Kunz), Mayer Brücke (Gröflacher), Alte Buchholzer Brücke (Tschojer) und die Pöllingerbachbrücke (Wolin). Die Umsetzung soll bis Sommer 2025 erfolgen.

- Sport- und Mehrzweckanlage Treffen:

- Das Jahrhundert-Unwetter 2022 hat unsere beiden Fußballplätze und die Asphaltanlage mit den dazugehörigen Gebäuden schwerstens beschädigt bzw. zerstört. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, aus den zwei Sportstätten eine Anlage für mehrere Nutzungsvarianten zu errichten. Dazu gehören neben sportlichen Aktivitäten auch Übungsmöglichkeiten für unsere drei Feuerwehren. Mit der in Zukunft angedachten Aufstockung des Gebäudes könnten wir den längst fälligen Proberaum für unsere Marktmusik Treffen schaffen. Auch vielfältigste Veranstaltungen sollen künftig auf dem modernen Areal stattfinden.

Multifunktionsanlage

Gibt es schon eine konkrete Idee?

Klaus Glanznig: Eine sehr konkrete und erfreuliche: Erstmals in unserer Gemeinde werden die Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren und die Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehrjugend am 28. Juni 2025 auf unserer neuen, modernen Multifunktionsanlage ausgetragen. Und zudem ist es nach der Jahrhundertkatastrophe historisch zu sehen, dass unser Treffner Kirchtag im September endlich wieder an seinen ursprünglichen Ort, den ehemaligen Unterwirtsgründen, zurückkehrt. Auch darauf freue ich mich sehr!

Was soll denn die neue Multifunktionsanlage kosten?

Klaus Glanznig: Es sind Kostensteigerungen durch erhebliche Mehrleistungen und wichtige, sinnstiftende Zusatzleistungen entstanden. Wir haben jedoch wesentliche Qualitätsverbesserungen erreicht. Und was besonders wichtig ist, unserer Gemeinde ist dadurch kein finanzieller Schaden erwachsen. Der Gemeinderat hat im Juli 2024 ursprünglich 3,4 Millionen Euro für die Anlage beschlossen. Die aktuellen Kosten werden 4,3 Millionen Euro brutto betragen. Dies hat der Gemeinderat im März 2025 einstimmig abgesegnet. Sämtliche Auftragsvergaben wurden – nach vorhergehender Prüfung durch den Baudienst der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land (Verwaltungsgemeinschaft) – unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen von den zuständigen Gemeindeorganen beschlossen.

Wie wird das Projekt finanziert?

Klaus Glanznig: Ich bin dankbar und stolz, dass es mir gelungen ist, in vielen Verhandlungen mit der Landesregierung eine sensationelle Förderung in Höhe von 99,5 % zu erreichen.

Finanzierungsplan:

| | | |
|--------------------------------------|------|-------------|
| - Katastrophenfonds des Bundes: | Euro | 1.900.000.- |
| - Land Kärnten, Sportstättenbau | Euro | 1.200.000.- |
| - Land Kärnten, Gemeindereferent | Euro | 900.000.- |
| - KIG Mittel des Bundes | Euro | 235.000.- |
| - Versicherungsleistung | Euro | 40.000.- |
| - Marktgemeinde Treffen, Eigenmittel | Euro | 23.000.- |

Die Förderungen laut Finanzierungsplan wurden von der Gemeindeaufsichtsbehörde im Amt der Kärntner Landesregierung geprüft, anerkannt und an die Förderstelle für den Katastrophenfonds weitergeleitet.

Ich danke LH Dr. Peter Kaiser und Landesrat Ing. Daniel Fellner für die großartige finanzielle Unterstützung. Mein Dank gilt aber auch der Gemeindeabteilung für die Unterstützung und Zusammenarbeit besonders für die Vorbereitung des Antrages an den Katastrophenfonds des Bundes. Die neue Sport- und Mehrzweckanlage im Ortskern ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch ein positiver Impuls für unsere Jugend und das gesellschaftliche Miteinander. Gemeinsam ist es uns gelungen, wieder einen zukunftsfähigen Schritt in die Normalität zu setzen.

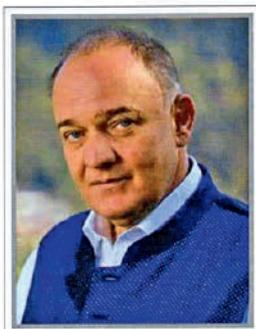
In diesem Sinne wünsche ich uns allen hier schöne, spannende und unterhaltsame Veranstaltungen!

Genießen Sie die Osterfeiertage im Kreise Ihrer Lieben! Haben Sie ein schönes Fest und einen guten Start in die warme Jahreszeit!

Ihr Bürgermeister



Klaus Glanznig



Dipl.-Ing.
Bernhard Cassler

* 4. April 1961 † 20. März 2025

Wir möchten von Herzen Danke sagen.

Danke allen, die mit uns gehofft und gebangt haben.

Danke den vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke an die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See mit Bürgermeister Klaus Glanznig, Pfarrer Sven Wege, allen Rednern und allen Vereinen für die Gestaltung der Trauerfeier.

Danke für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Spenden, Blumen und Umarmungen.

Danke Bernhard, für die unvergessliche schöne Zeit mit Dir!

In stiller Trauer Dorli, Anna und Bernhard

> Würdevolle Trauerfeierlichkeiten zum Abschied von Vizebürgermeister Bernhard Gassler

Mit tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem Zweiten Vizebürgermeister, Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, der am 20. März 2025 nach kurzer, schwerer Krankheit im 64. Lebensjahr viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Bernhard Gassler war seit 1991 Mitglied des Gemeinderates und mehr als ein Jahrzehnt als Vizebürgermeister tätig. Durch sein herausragendes Engagement als Referent und sein bemerkenswertes Netzwerk hat er die Entwicklung unserer Gemeinde in vielfältiger Weise geprägt und mitgestaltet. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Kompetenz und seine Leidenschaft für das Gemeinwohl hinterlassen eine tiefe Lücke. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt besonders seiner Gattin Dorli, seiner Tochter Anna, seinem Sohn Bernhard sowie seinen Eltern und Geschwistern.

Die Trauerfeierlichkeiten am 29. März begannen mit einer würdevollen Trauersitzung des Gemeinderates im Wappensaal, in der neben dem Bürgermeister auch die Fraktionsführer der im Gemeinderat vertretenen Parteien mit bewegenden Worten des Verstorbenen gedachten. Eine eindrucksvolle Bilddokumentation zeigte das vielseitige und nachhaltige Wirken von Bernhard Gassler und verdeutlichte seinen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde.

Anschließend wurde in der katholischen Pfarrkirche St. Maximilian die heilige Messe gefeiert, feierlich umrahmt von der Marktmusik Treffen und dem MGV Afritz. Die Messe wurde von Pfarrer Mag. Sven Wege zelebriert und war von tiefer Anteilnahme und Würde geprägt. Die Trauerreden hielten Bürgermeister Klaus Glanznig, der Kommandant der FF Winklern-Einöde OBI Helmut Ebner jun., Heidi Gailer als Fahnenmutter der Landjugend Treffen, gemeinsam mit Harald Jandl, Christa Hintermann und Daniel Ebner. Direktorin Prof. Ing. Mag. Johanna



Trauerminute des Treffner Gemeinderates

Michenthaler, sprach im Namen der HBLA Pitzelstätten, NRBgm. Maximilian Linder für die FPÖ Kärnten, Hanspeter Traar für den Kärntner Abwehrkämpferbund sowie Dr. Johann Kogelnig für das Bezirksgericht Ferlach.



Mitglieder des Gemeindevorstandes v.l.: GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GV Otto Steiner, Bürgermeister Klaus Glanznig, 1.Vzbgm. Andreas Fillei, GV Ing. Bertram Mayrbrugger (Nicht am Foto LAbg. DI Christof Seymann)



Würdevolle, wertschätzende Ansprache des Bürgermeisters

Ihre Worte zeichneten das Bild eines geschätzten Weggefährten, der mit großer Tatkraft, das Leben vieler Menschen bereichert hat.

Nach der berührenden Messe setzte sich der Trauerzug vor der Kirche in Bewegung und marschierte unter den feierlichen Klängen der Marktmusik zum Gemeindeamt. Nach einer würdevollen Aussegnung, eingebettet in zwei Musikstücke der Marktmusik, wurde der Sarg von Bernhard Gassler unter dem Ehrengleit dreier Salutschüsse, zu seiner letzten Ruhestätte im Friedhof Einöde gebracht. Anstelle eines herkömmlichen Nachrufs möchten wir die bewegenden Worte von Bürgermeister Klaus Glanznig, der in seiner Abschiedsrede seinen langjährigen Wegbegleiter und Jugendfreund würdigte. Seine Worte spiegeln die Wertschätzung und Dankbarkeit wider, die viele mit Bernhard Gassler verbunden haben.

Wir werden Bernhard Gassler stets in ehrenvoller Erinnerung behalten und sein Vermächtnis in unserem Handeln weitertragen.

Liebe Dorli, liebe Anna, lieber Bernhard jun., liebe Eltern und Geschwister, werde Trauerfamilie, geschätzte Trauergemeinde!

Fassungslos und tief betroffen nehmen wir heute im Rahmen der Hl. Messe Abschied von Bernhard. Ich stehe hier nicht nur als Bürgermeister, sondern vor allem als Freund. Seit unserer Kindheit kannte ich ihn und durfte viele unvergessliche Momente mit ihm teilen. Am 20. März 2025, verlor ich mit ihm – wie zuvor mit Armin Mayer – innerhalb von 13 Monaten, meinen Vizebürgermeister und langjährigen Wegbegleiter. Worte können den Schmerz kaum lindern, doch ich möchte meine tiefe Anteilnahme ausdrücken. Wir haben gehofft, gebangt und für ihn gebetet. Leider musste Bernhard seine Lebensreise viel zu früh, kurz vor seinem 64. Geburtstag, beenden. Unsere Gemeinde verliert einen engagierten Vizebürgermeister und eine weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzte Persönlichkeit. Bernhard war ein Unikat, dessen Wirken unvergessen bleibt.

Er gründete 1982 gemeinsam mit Christa Hintermann die Landjugend Treffen und wirkte als deren Obmann. Ich engagierte mich zeitgleich als Obmann der Gewerkschaftsjugendgruppe Treffen. Gemeinsam organisierten und betreuten wir die mitgliederstärksten Jugendorganisationen im gesamten Bezirk. Damals ist unsere intensive Zusammenarbeit entstanden - sie hat bis zum Schluss mit allen Höhen und Tiefen angedauert. Unsere Zusammenarbeit prägte unsere Freundschaft, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren. Der respektvolle Dialog war Basis für das konstruktive Klima in unserer Gemeindevertretung. Auch der Sport verband uns. So bleibt mir unauslöschlich ein Fußballspiel der Jugendmannschaft des SV Treffen in Arnoldstein in Erinnerung. Bernhard war unser Tormann, Hansi Reichmann Verteidiger.



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer

ger und ich Mittelfeldspieler. Wir mussten leider eine bittere 0:20-Niederlage einstecken. In Treffen angekommen, wurden wir vom damaligen Treffner Bgm. Rudolf Koller am Dorfplatz empfangen in die Spielerkabine zitiert und mussten uns ein heftiges Donnerwetter anhören. Später konnten wir darüber oft gemeinsam lachen – im Moment der Niederlage weniger.

Bernhard war bis zuletzt Obmann des SV Treffen und führte den Verein mit Leidenschaft und großer Begeisterung, besonders nach der schwierigen Zeit nach der Unwetterkatastrophe von 2022. Auch in den Medien war er ein Profi – er verstand es, Aufmerksamkeit zu erzeugen und ließ mit Schlagzeilen aufhorchen. Seine Liebe zu großen Autos war legendär – ebenso seine gemütliche Fahrweise. Manchmal schien es, als könnten ihn Fußgänger überholen. Er genoss seine Fahrten in vollen Zügen. Ein besonderer Moment war eine Gemeinderatssitzung im letzten Jahr, an der unsere Söhne Bernhard jun. und mein Sohn Patrick, beide als Ersatzmitglieder, teilnahmen. Mit großer Freude und Stolz hat Bernhard ein Foto von uns Vieren – auf seinem beinahe ZWEITWOHNSITZ auf Facebook gepostet und präsentiert!

Seine Hilfsbereitschaft war außergewöhnlich. Wer Hilfe brauchte, konnte sich auf ihn verlassen. Als begeisterter Familienmensch war er besonders stolz auf seine Gattin Dorli, seine Tochter Anna und Sohn Bernhard jun. Seine Familie gab ihm Rückhalt und Kraft für sein vielfältiges Wirken. Bernhard war seit dem Jahr 1991 – 34 Jahre Mitglied des Gemeinderates im Gemeindevorstand war er 19 Jahre aktiv, davon wirkte er 10 Jahre als 2. Vizebürgermeister (von 2015 bis 2025). Er vertrat unsere Gemeinde auch in verschiedenen Funktionen überregional. Besonders am Herzen lagen ihm Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagdwesen und Gesundheit. Auch als Gründer des GO-MOBIL-Vereins setzte er sich für seine Mitmenschen ein.

In den letzten Jahren erlebten wir eine besonders konstruktive Zusammenarbeit. Etwa bei der Ortskernentwicklung Annenheim mit der Neugestaltung Seepark Annenheim, der Entwicklung des Masterplanes Ortskernentwicklung Treffen oder der Sanierung und Wiedererrichtung, der nach dem Jahrhundertunwetter zerstörten



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer



© Melanie Maurer

Sportanlagen zu einer modernen Sport- und Mehrzweckanlage. Diese zukunftsweisenden Projekte hat Bernhard mit seiner FPÖ-Fraktion immer im Gemeinderat unterstützt.

© Melanie Maurer



Lieber Bernhard.

Ich darf dir für die Zusammenarbeit in den Gemeindevertretungen seit 1991 danken!

Vor allem auch namens unserer Altbürgermeister und Ehrenbürger Georg Kerschbaumer und Karl Wuggenig, sowie unserer Ehrenbürgerin Kriemhild Trattnig! Ein letztes Lebewohl und Danke schicke ich dir auch von unserem Gemeindeteam in Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk! Ein aufrichtiges Danke vom Vorstand des SV Treffen Fußball, mit der Obmann-Stv.ⁱⁿ Verena Krall mit allen Trainern, Funktionären und Spielern. Für dein jahrelanges Wirken als Kassaprüfer der Marktmusik Treffen darf ich

dir namens aller Musikerinnen und Musiker, sowie des Vereinsvorstandes mit Obmann Christof Seymann, Danke sagen. Auch namens unserer 3 Feuerwehren, der ÖWR, Polizei, der Jägerschaft des Hegering 19, den Behördenvertretern und aller Vereine, Verbände und Institutionen, darf ich mich bedanken. Die große Zahl an Trauergästen, die vielen Freunde, Wegbegleiter und Bekannten, zeigen Bernhards große Beliebtheit und seine Netzwerke. Die Anwesenheit von Ltg. Präsident Ing. Reinhart Rohr, BH Dr. Bernd Riepan, Clubobmann Ltg. Abg. Bgm. Erwin Angerer, sowie vieler Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, zeigen die besondere Wertschätzung. Besonders berührt uns die Anteilnahme von Bürgermeister Daniele Sergon aus unserer Partnergemeinde Capriva del Friuli.

Lieber Bernhard!

Irgendwo werden immer Spuren deines Lebens sein Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen. Sterben, sagt man, ist nur ein Umziehen in ein schöneres Haus. Diese Gedanken sind sehr tröstlich, auch wenn wir es jetzt noch nicht so sehr spüren. Wo immer du jetzt auch bist, lieber Bernhard!! Ich wünsche dir das schönste Haus und die edelste Karosse und zwar genau so, wie du dir das vorstellst. Du wirst uns fehlen, aber in unseren Herzen und Gedanken lebst du weiter.

Ruhe in Frieden möge dir die Heimaterde leicht sein.



© Melanie Maurer

Verabschiedung – begleitet von drei Salutschüssen – vor dem Gemeindeamt

> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt

1. Vzbgm. Andreas Fillei



Liebe Treffner:innen,

nachhaltige Infrastrukturprojekte sind der Schlüssel zu einer zukunftsorientierten Gemeinde. In den letzten Wochen standen bedeutende Themen wie Wasserversorgung, Radinfrastruktur und Abwasserentsorgung im Fokus.

Exkursion zum Wasserverband Ossiacher See

Im Rahmen unseres letzten Ausschusses hatten wir die Möglichkeit, uns vor Ort ein Bild über die Herausforderungen und technischen Lösungen der Abwasserentsorgung zu machen. Der **Wasserverband Ossiacher See (WVO)** betreibt ein beeindruckendes Kanalnetz mit **810 km Kanallänge, rund 31.000 Schachtbauwerken und 230 Außenstellen**, darunter **36 km Seedruckleitungen**, die wesentlich zur ökologischen Entlastung des Sees beitragen. Mein Dank gilt Ausschussobfrau **GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc**, die diese Exkursion ermöglichte, sowie **GF Ing. DI Norbert Schwarz, BEd, MBA**, der uns die Abläufe detailliert erklärte.



Von rechts nach links: 1. Vizebgm. Andreas Fillei, GRⁱⁿ Gerda Burian, GR Josef Pfeifhofer, GV Christof Seymann, GR Friedrich Wernitznig, GRⁱⁿ Bettina Harnisch, Sachbearbeiterin Babara Weinstich

Anpassung der Kanalgebühren – Erste Erhöhung seit 1994

Nach fast **30 Jahren** war eine Anpassung der Kanalgebühren erforderlich, um den steigenden Betriebskosten und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die letzte Erhöhung erfolgte am **28. Dezember 1994**.

Die Gebührenanpassung orientiert sich an den Vorgaben des **WVO**, der für die überregionale Abwasserentsorgung verantwortlich ist. Um eine solide Finanzierung der notwendigen Maßnahmen sicherzustellen, ziehen auch die Gemeinden entsprechend nach.

Mit **1. Mai 2025** tritt die neue Regelung in Kraft. Der **neue Beitragssatz beträgt 3.500 € je Bewertungseinheit (100 m²**

Wohnfläche entsprechen einer Bewertungseinheit). Die Anpassung betrifft **Anschluss- und Ergänzungsbeiträge** und sichert eine langfristig stabile Abwasserentsorgung.

Sanierung des Radweges R2

In Zusammenarbeit mit dem **Tourismusverband, Bgm. Klaus Glanznig** und **Straßenreferent DI Christof Seymann** konnte die Finanzierung für die teilweise Sanierung des **Radweges R2** sichergestellt werden. Für geeignete Abschnitte wird ein Dünnschichtverfahren angewendet, um die Sanierung kosteneffizient und nachhaltig umzusetzen. Da sich nicht alle Bereiche für dieses Verfahren eignen, werden wir für die nächsten Jahre Alternativen prüfen.

Was gibt es sonst noch?

Treffen radelt – 2025 wieder dabei

Die Radfahraktion **Treffen radelt** startete am **20. März**. Jede Fahrt zählt – ob zur Arbeit, in der Freizeit oder als Motivation, das Rad öfter zu nutzen. Im letzten Jahr erreichten wir als Gemeinde erneut den **1. Platz**.

Die Teilnahme ist über die „**Österreich radelt**“ App oder Website möglich. Alternativ können Kilometer monatlich an **GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc** gemeldet werden. Für alle Teilnehmer:innen des Vorjahres gibt es eine **Verlosung** – die Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausschreibung für PV-Anlagen

Gemeinsam mit dem Bauausschuss arbeiten wir an der **Ausschreibung für Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden**. Da das Thema **referatsübergreifend** ist, danke ich **GV Bertram Mayerbrugger** und **Obmann Christian Adelbrecht** für die enge Zusammenarbeit. Unser Ziel: Eine nachhaltige und zukunftsorientierte **Energieversorgung** für unsere Gemeinde.

Sprechstunden & Kontakt

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit. In diesem Sinne – bleiben wir in Kontakt.

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt

1. Vizebürgermeister Andreas Fillei

Eure Ausschussobfrau, GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc

Sprechstunden – Neuwirtlhaus, Marktplatz 4, 9521 Treffner
14. Mai, 11. Juni, 09. Juli jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt

1. Vizebürgermeister Andreas Fillei

Eure Ausschussobfrau GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc

> Bericht aus dem Referat für öffentliche Straßen und Wegenetz sowie Schutz vor Naturgefahren GV LAbg. DI Christof Seymann



Liebe TreffnerInnen!

Langsam wird es Frühling und damit bricht auch wiederum die Zeit an, in der wir uns um unsere Gärten kümmern und die Umgebung von den Spuren des Winters säubern.

Straßen und Wege

Für unsere Mitarbeiter vom Bauhof bedeutet das, die Schneestangen wieder einzusammeln, die Reste des Streugutes auf den Fußwegen und Fahrbahnen zu kehren und Reparaturen an Geländern und anderen Sicherheitseinrichtungen zu erledigen oder elektrische Leitungen für die Straßenbeleuchtung neu zu verlegen und vieles mehr. Nachdem nicht alles von unseren Mitarbeitern sofort erledigt werden kann, bitte ich auch um Verständnis, dass es manchmal etwas dauert, bis wir runderneuert in den Frühling starten können.

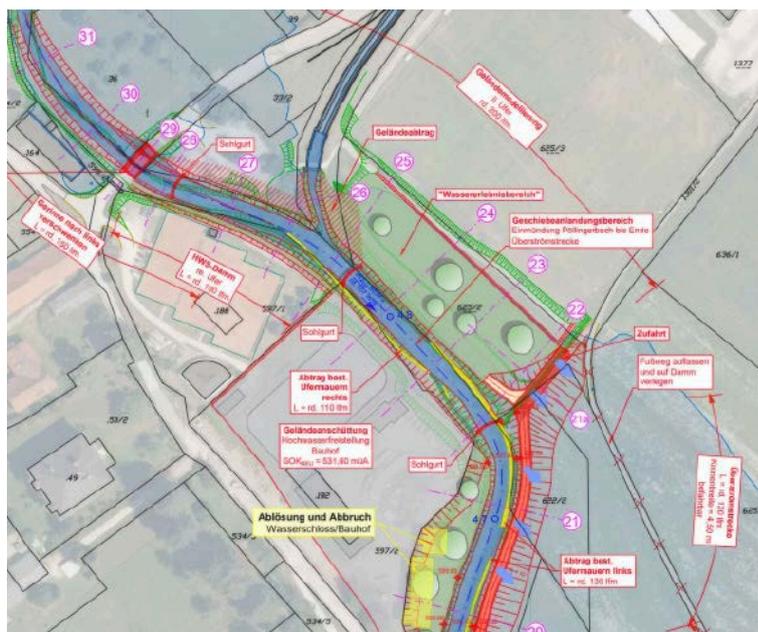
Es ist auch erlaubt und sogar erwünscht, den einen oder anderen Handgriff selbst zu erledigen. Wenn sie also sehen, dass in ihrem direkten Umfeld Äste zu schneiden wären, etwas zusammenzukehren wäre, oder eine Abkehr oder ein Schacht für die Wasserhaltung darauf wartet, durchgespült zu werden, bedanke ich mich herzlich für ihr handwerkliches Geschick und Engagement, diese „Kleinigkeiten“ gleich einmal selbst zu erledigen.

Schutz vor Naturgefahren

Inzwischen hat die WLW begonnen, am Pöllingerbach die noch offenen Baumaßnahmen fortzuführen. Die Sanierung und Erneuerung des Unterlaufes am Schwemmkegel im Ortskern von Treffen wird heuer fertiggestellt. Insgesamt werden dann am Pöllingerbach aus den Projekten 2019 und 2022 6,3 Mio. Euro für die Verbesserung der Geschiebemanagement und den Ausbau des Unterlaufes investiert worden sein. Der Pöllingerbach ist mit Sicherheit einer der intensivsten Wildbacheinzugsgebiete in Kärnten. Verbauungen am Pöllingerbach werden seit fast 100 Jahren durchgeführt. Beginnend mit dem Jahr 1930 ist mit den aktuellen Projekten die bereits 4. Verbauungsphase bewerkstelligt.

Für den Treffnerbach konnte im engen Zusammenwirken mit dem Amt für Wasserwirtschaft die Projektierung für den Bachabschnitt von der Einmündung des Pöllingerbaches bis nach Töbring abgeschlossen werden. Geplant ist, neben Sanierungen an den bestehenden Uferverbauungen,

dem Bach mehr Raum zu geben. Dies ist deshalb möglich, weil es auch gelungen ist, Flächen entlang des Baches durch die Republik Österreich zu erwerben. Diese Flächen werden nicht nur dem Bach und somit der Natur zur Verfügung stehen. Es besteht auch die Chance, uns Menschen unterhalb des Sportplatzes und bachabwärts den Zugang zum Wasser zu ermöglichen.



Ausschnitt aus dem Lageplan für das Schutzwasserprojekt BA08 am Treffnerbach – Bereich Sportplatz Schlossstraße

Herzlich bedanken möchte ich mich abschließend bei den Projektpartnern der WLW (Gebietsbauleiter Dipl.-Ing. Michael Botthof mit seinem Team) und dem Amt für Wasserwirtschaft in Villach mit Dipl.-Ing. Stefan Urbanek an der Spitze sowie bei der Leiterin der Wasserrechtsabteilung der BH Villach Mag.^a Marion Druml, die uns immer in den technischen und rechtlichen Belangen des Schutzes vor Naturgefahren kompetent und effektiv unterstützen. Ein schönen und Frühling wünscht Ihnen

Ihr Referent für Straßen und öffentliche Wege
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann

> Treffen radelt wieder – Verteidigen wir unseren 1. Platz!

Liebe Radlerinnen und Radler,

seid ihr bereit, wieder gemeinsam in die Pedale zu treten?

Kärnten radelt startete am 20. März 2025, und die große Frage ist: **Schaffen wir es erneut auf Platz 1?**

Treffen hat in den letzten Jahren bewiesen, dass wir nicht nur eine wunderschöne Radregion sind, sondern auch ein unschlagbares Team! **Zweimal in Folge haben wir gewonnen – 2025 wollen wir das wiederholen!** Aber dafür brauchen wir euch alle!

Warum mitmachen?

Weil es Spaß macht – egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Weil wir unseren Titel verteidigen wollen – die Konkurrenz schläft nicht!

Weil es gut für Umwelt und Gesundheit ist – jeder Kilometer spart CO₂.

Wie kannst du dabei sein?

- ✓ **Registrieren:** Auf der „Österreich radelt“-Website oder per App anmelden.
- ✓ **Kilometer sammeln:** Automatisch per App oder manuell eintragen.
- ✓ **Auch offline möglich:** Wer sich nicht online registrieren will, kann die geradelten Kilometer monatlich an GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc melden.

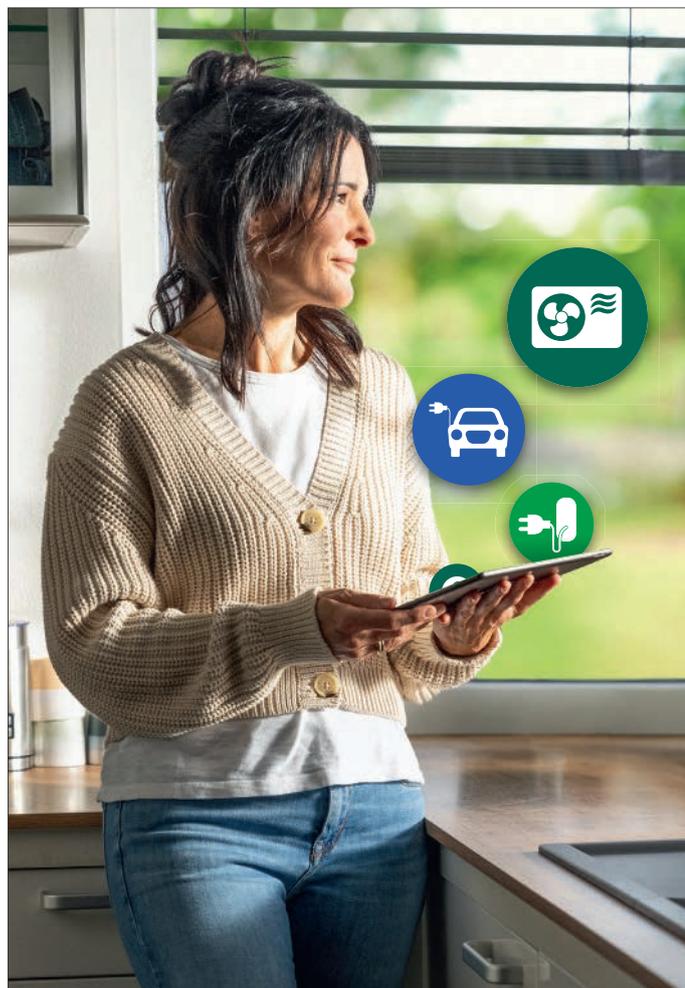
Gemeinsam an die Spitze!

Die Fahrräder sind startklar – jetzt liegt es an uns! **Lasst uns 2025 erneut zeigen: Treffen radelt – und zwar an die Spitze!**

Übrigens: **Für alle Teilnehmer:innen des Vorjahres gibt es wieder eine Verlosung!** Die Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Auf die Räder, fertig, los!

Euer 1. Vizebürgermeister Andreas Fillei
GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc



GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ENERGIEZUKUNFT.

Jetzt Kelag-Prämien für Wärmepumpen und E-Mobilität sichern.



Die Energie, die dich vorantreibt:
kelag.at/prämien

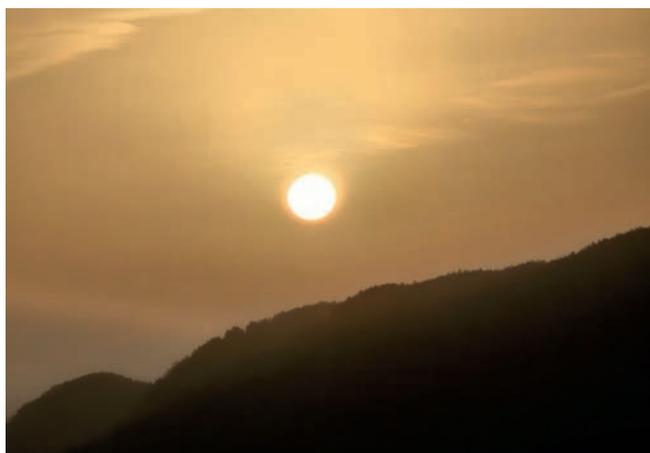
kelag

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Blumenschmuckwettbewerb

Die Urkunden und die Gutscheine für die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbes 2024 werden in den nächsten Tagen überreicht.



Wanderwege

Die Wandersaison hat begonnen. Sollten den fleißigen Wanderern etwaige Schäden oder Behinderungen an den Wegen auffallen, bitten wir um Hinweise an die Gemeinde Treffen (042482805-19) oder an Otto Steiner +436641315224. Vielen Dank.

Ihr Sport- und Tourismusreferent
GV Otto Steiner

und

Die Obfrau für Sport und Tourismus
GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer

Baumpflege Matzer GmbH
Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.

T +43(0)664/40 82 827
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at

Baumpflege Matzer

druckSCHRIFT
beschriftung | grafik | foliendesign | MILLACH

- Logogestaltung
- Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

9500 Villach-Zauchen | Ferdinand-Wedenig Str. 8
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com

•• ÜBER 30 JAHRE ••
BERUFSPERFAHRUNG

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindegewerbetreibenden und
Gemeindegewerbetreibende!**

Gerne berichten wir über aktuelle Neuigkeiten aus unserer Region.

Resümee der Wintersaison

Die Buchungslage der Wintersaison 2024/2025 am Ossiacher See war mit Ausnahme der Ferienzeit, wo wir gute Resultate erzielten, recht durchwachsen. Die Gerlitzten Kanzelbahn Touristik GmbH & Co. KG konnte trotz wenig Naturschnees hervorragend präparierte Skipisten präsentieren. Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See dankt Herrn Hopfgartner und seinem Team dafür.

Gastgeber:innen investieren in die Zukunft am Ossiacher See

Die Hoteliers und Gastgeber:innen der Region am Ossiacher See starten mit umfangreichen Umbauarbeiten an ihren Hotels und Unterkünften. Ziel der Investitionen ist es, den Gästen auch in Zukunft moderne und komfortable Übernachtungsmöglichkeiten zu bieten. Mit diesen Investitionen setzen die Unternehmer:innen auf zukunftsorientierten Tourismus.

Unter einem Dach vereint: Elli Riehls Puppenwelt findet ein neues Zuhause im Pilz Museum und in der Gemeinde

Nach der Schließung der bisherigen Elli-Riehl-Puppenwelt wurde nun fast zwei Jahre lang intensiv nach einer neuen Heimat für die beliebten Puppenkinder gesucht: Da sowohl die Pilzexponate als auch der größte Teil der



TVB Vorsitzende
Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Elli Riehl Puppen, ca. 500, im Eigentum der Gemeinde Treffner sind, kam man überein, für die Puppen einen Platz im Pilz Museum zu schaffen.

Die Darstellungen des ländlichen Lebens und bekannter Persönlichkeiten der Region „von damals“, Märchenfiguren und vieles mehr erschuf Elli Riehl zeit ihres Lebens in Form von handgefertigten Puppen. Um ihr künstlerisches Lebenswerk weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, laufen bereits seit März die Umbauarbeiten im Pilz Museum auf Hochtouren. Die geplante Eröffnung ist für das Frühjahr vorgesehen. Freuen Sie sich demnächst auf eine einzigartige Kombination aus Naturwissenschaft und lokalem Kulturgut – ein Museumserlebnis für Groß und Klein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Blühende Abenteuer – das Frühlingsprogramm der Erlebnis CARD“

Das Frühlingsprogramm der Erlebnis CARD startet am 19. April 2025. Freuen Sie sich dieses Frühjahr u. a. auf: eine Trekking-Tour durch die Region, eine meditative Frühlingswanderung mit Achtsamkeitsübungen, das Pilz- und Puppenmuseum, eine kulinarische Genuss tour durch Villach, einen Besuch in der Kärnten Therme und eine geführte Wanderung durch das Bleistätter Moor. Auch heuer kosten die Radbusse mit der Erlebnis CARD pro Person nur 9 Euro, ohne Erlebnis CARD 29 Euro pro Person. Alle Infos zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf www.visitvillach.at.



„Bewegung statt Motoren: 20 Jahre autofreier Sonntag rund um den Ossiacher See“

Ein Hinweis an Sie, liebe Gastgeberinnen und Gemeindegängerinnen: Am 4. Mai 2025 wird der Ossiacher See wieder autofrei! An diesem Tag, dem 20. KRONE Radler & Skater-Erlebnistag, bleiben Autos, LKWs und Motorräder stehen. Die Straßen gehören dann ganz allein den FußgängerInnen, Radfahrerinnen, Skaterinnen und Läuferinnen.



Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See zu Gast auf der Messe in Partnerstadt Öhringen

Vom 22. bis 25. Mai 2025 findet in Öhringen, der Partnerstadt der Gemeinde Treffen, die 9. „Messe ÖHRINGEN“ statt. Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See wird auch mit einem Messestand vertreten sein und die Region bestens repräsentieren.

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

ⓘ ⚙️ ⚠️ ⚡️ 🔧 ⚠️

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

Karosserie Fachbetrieb | KFZ Mechaniker | Kfz-Service für alle Marken

„Kamera ab! Landkrimi-Dreh am Ossiacher See – Haus und Nachwuchstalent gesucht!“

Für die Produktion eines neuen Landkrimis unter der Regie von Andreas Prochaska sucht Mona Film ein geeignetes Haus in der Region am Ossiacher See. Das Haus sollte über einen gepflegten Garten und einen Keller verfügen – ein direkter Seezugang ist nicht erforderlich. Die Dreharbeiten sind für fünf Tage im Juni 2025 geplant. Idealerweise ist das Haus nicht dauerhaft bewohnt. Parallel dazu läuft ein Casting für die Hauptrolle.

Drehzeit: Juni 2025

Drehort: Kärnten

Interessierte können sich hier melden:

Haus anbieten: Moritz Grasser, +43 664 3060933,

E-Mail moritz.grasser@gmx.at

Casting-Bewerbung: Vorstellungsvideo an office@schmiedcasting.at senden.

Die Produktion freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen!

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformation finden Sie online auf www.visitvillach.at oder hier:



Tourismusinformation
Sattendorf

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen frohe Ostern und einen wundervollen Frühlingsbeginn!

Ihre Mag.^a **Veronika Zorn-Jäger**

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com



Raiffeisen –

Ihr Finanzdienstleister vor Ort!

In rund zwei Dritteln der 2.093 österreichischen Gemeinden gab es im Jahr 2024 der Österreichischen Nationalbank zufolge mindestens eine Bankstelle. Während es in Städten und regionalen Zentren oftmals Niederlassungen mehrerer Banken gibt, gewährleistet vor allem die Raiffeisen Bankengruppe die Versorgung des ländlichen Raumes.

Im ländlichen Raum heißt es daher oft:

“Ohne Raiffeisen keine Vor-Ort-Finanzdienstleistung!”

Mit ihrer flächendeckenden Präsenz bildet die Raiffeisen Bankengruppe eine tragende Säule der regionalen Entwicklung als verlässlicher Spar- und Finanzierungspartner für die Menschen vor Ort.

Seit unserer Fusion zur Raiffeisenbank Wörthersee-Landskron-Gegendtal eG sind wir an insgesamt 10 Standorten für Sie da! Mit unseren Bankstellen in Landskron, Treffen, Afritz am See, Arriach, Velden, Schiefing, Rosegg, Reifnitz, Keutschach und Klagenfurt-Waidmannsdorf zeigen wir noch stärkere Präsenz in einem noch größeren Einzugsgebiet – vom Wörthersee bis ins Gegendtal.

Unsere top ausgebildeten Kundenberater:innen sind ganz in Ihrer Nähe und stehen Ihnen in allen finanziellen Angelegenheiten zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in einer unserer Bankstellen und bedanken uns für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserer Genossenschaftsbank.



WIR gestalten Zukunft gemeinsam –

Willkommen bei uns!



> Fischerei

Fischerkartentarife

Die aktuellen Fischerkartentarife für das ca. 31 ha. große Fischereirevier der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See lauten wie folgt:

| | |
|------------------------------------|----------|
| Jahresfischerkarte: | € 125,00 |
| Jahresfischerkarte Kinder: | € 50,00 |
| 1-Wochenfischerkarte: | € 35,00 |
| 1-Wochenfischerkarte Gäste: | € 43,00 |
| 4-Wochenfischerkarte: | € 50,00 |
| 4-Wochenfischerkarte Gäste: | € 67,00 |

Anmerkung zur Jahresfischerkarte Kinder:

Laut § 25 des Kärntner Fischereigesetzes K-FG (2a) dürfen Personen, die das 10. Lebensjahr vollendet, aber das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, den Fischfang nur mit einer gültigen Jahresfischerkarte (bzw. Fischergastkarte) und einem Fischereierlaubnisschein sowie unter der Aufsicht einer voll handlungsfähigen Person ausüben.

Anmerkung zu den Wochenfischerkarten Gäste:

Laut § 2 der Fischerkartenabgabeverordnung – K-FV beträgt die Fischerkartenabgabe für Fischergastkarten mit einer Geltungsdauer von einer Woche € 8,00, mit einer Geltungsdauer von vier Wochen € 17,00.

Die Zahlscheine für die Jahresfischerkarte 2025 liegen in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See auf, laut § 1 der Fischerkartenabgabeverordnung beträgt die Höhe der Jahresfischerkartenabgabe jährlich € 43,00.

Jahresfischerkartenabgabe 2025

Die Jahresfischerkarte ist laut § 26 (9) des Kärntner Fischereigesetzes K-FG nur in Verbindung mit dem Nachweis über die Einzahlung der Jahresfischerkartenabgabe (Zahlschein) gültig.

Die Bezirkshauptmannschaft Villach-Land – Fischerei-recht ersucht dringend, den ausgegebenen **Zahlschein VOLLSTÄNDIG auszufüllen (Name und Adresse)** und die **NUMMER der Jahresfischerkarte** auf dem Zahlschein einzutragen.

Wenn die Jahresfischerkartenabgabe per Telebanking entrichtet wird, kann die Abgabe in der Höhe von € 43,00 auf das nachstehend angeführte Konto der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land überwiesen werden:

AT19 5200 0000 0605 0026, BIC HAABAT2KXXX
Zahlungsreferenz: Jahresfischerkartenabgabe 2025

Bitte auch hier dringend die **Karten-Nummer** und den **Namen des Karteninhabers** anführen.

Die Jahresfischerkarten können in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erworben werden, die Wochenfischerkarten sind in der Tourismusinformation in Sattendorf erhältlich.

Petri Heil!

> Musik.Koch.Topf goes VS Treffen

Am Freitag, dem 14.03.2025 erwarteten die Kinder der Volksschule Treffen mit Spannung die drei Spruffofaldis, die die „Vier Jahreszeiten“ in ihrem Musik.Koch.Topf-Gepäck dabei hatten.

Das Ensemble, bestehend aus Patricia Gallob, Maria-Giulia Cignacco und Eric Zimmerl, zog die Aufmerksamkeit der Kinder durch Singen, Tanzen und Spielen verschiedener Instrumente auf sich – und das ohne ein einziges Wort zu sprechen!

Es war eine Freude, dem jungen Publikum 50 Minuten beim Lauschen, Mitsingen und Mitkatschen zuzusehen. Zu keiner Zeit kam Langeweile auf und das perfekt eingespielte und sehr engagierte Trio bewies eindrucksvoll, dass Kinder in unserer ohnehin hektischen und viel zu schnelllebigen



Welt nicht immer mit Worten überflutet werden müssen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch unserem Elternverein, sowie der Gemeinde Treffen, die dieses besondere Theatererlebnis durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben!

Heidrun Buchacher/VS Treffen

> Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Im Frühjahr finden noch 2 kostenlose Vortragsabende statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen möchten:

Frauenthema

Endometriose – nicht nur Schmerzen bei der Regel

Wann: **Dienstag, 29. April**
um 18.30 Uhr

Wer: **Dr.ⁱⁿ Ulrike Hager**, Gynäkologin des LKH Villach und niedergelassene Ärztin

Selbstheilung – der innere Arzt und die Macht der Gedanken

Wann: **Mittwoch, 04. Juni**
um 18.30

Wer: **Univ. Prof. Dr. Rudolf Likar, Msc**, Primararzt der Anästhesiologie im LKH Klagenfurt

Beide Informationsveranstaltungen finden im Wappensaal der Gemeinde Treffen statt.

Zusätzlich bieten wir 2 Workshop – Reihen an die zu einem Unkostenbeitrag von 15 € besucht werden können:

Aktive Hilfe für unseren Rücken

Wann: **Freitag, 09. Mai, Freitag, 16. Mai**
Freitag, 23. Mai

jeweils von 17:00 bis 18:30

Wer: **Martina Zollner**, Physiotherapeutin

Wo: **Turnsaal der Volksschule Sattendorf**

Dieser Workshop beinhaltet Tipps und Tricks für unsere Rückengesundheit, die gut in den Alltag umgesetzt werden können. Es werden Mobilisationen, Stabilisationen sowie Dehnungen erarbeitet, die wesentlich für das Wohlbefinden der Wirbelsäule sind, um Schmerzen langfristig zu minimieren. Wir haben unsere Gesundheit selbst in der Hand!

Aktive Hilfe für unsere Psyche

Wann: **Freitag, 17. Oktober**
Freitag, 07. November
Freitag, 14. November

jeweils von 16:00 bis 18:00

Wer: **Mag. Martin Strugl**
klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

Wo: **Neuwirtlhaus neben dem Gemeindeamt**
Treffen

Wir beschäftigen uns an drei Terminen mit der Stärkung der eigenen mentalen Gesundheit als auch mit erfolgversprechenden Möglichkeiten, andere Menschen im Ausnahmezustand zu begleiten und Grundlegendes in deren Psyche zu erkennen, um aktiv Hilfe anbieten zu können. Abschließend werden die erworbenen Fähigkeiten anhand von Fallbeispielen praktisch angewendet.

Anmeldung erforderlich unter
04248/ 2805 11 oder treffen@ktn.gde.at

Vorauszahlungen, Nachzahlungen – und plötzlich ist das Bankkonto leer

Beim Finanzamt und der Sozialversicherung geht es oft zu wie bei einem Bumerang: Was du heute verdienst, kann dir erst Jahre später auf den Kopf fallen.

Warum? Die Vorauszahlungen werden geschätzt – basierend auf alten Zahlen der Vorjahre. Läuft's gut, steigen sie nicht gleich automatisch. Die große Rechnung kommt deshalb oft erst nach zwei, manchmal sogar drei Jahren! Dann heißt es: „Nachzahlung fällig!“ – und das genau dann, wenn das Geld längst woanders verplant wurde.

Das Problem

Man zahlt heute für ein gutes Jahr von damals – aber was, wenn es aktuell nicht mehr so gut läuft? Dann kann es am Bankkonto schnell eng werden.

Was tun?

- 1. Schon jetzt rechnen** – Nachzahlungen kommen fix, also rechtzeitig Geld zur Seite legen.
- 2. Vorauszahlungen anpassen** – Wenn sich was ändert, Vorauszahlungen rechtzeitig anpassen.
- 3. Steuerberater fragen** – Der sieht es kommen, bevor du es spürst.

Fazit: Nicht nur ans Hier und Jetzt denken – sonst erwischt einen die Nachzahlung eiskalt!

Klare Zahlen, klare Entscheidungen – weil ein starkes Unternehmen klare Finanzen braucht.

Mag. Gertraud Wahrlich
Steuerberaterin

tributaria
STEUER- & UNTERNEHMENSBERATUNG

Tributaria Wirtschaftstreuhand GesmbH | Pöllingerstr. 11 | A-9521 Treffen
T +43 (4248) 40 303 | wahrlich@tributaria.at | www.tributaria.at

> Neophyten im Garten – Naturbewusster Umgang mit problematischen Pflanzen

Was sind Neophyten?

Neophyten (wörtlich: „neue Pflanzen“) sind bewusst oder unbewusst eingeschleppte Pflanzen, die in Mitteleuropa ursprünglich nicht heimisch waren.

Die meisten nicht heimischen Pflanzen treten nur unbeständig auf, andere sind bereits eingebürgert wie zum Beispiel Mais, Paprika oder Tomaten.

Einige dieser Neophyten sind in der Lage, sich massiv auszubreiten, die heimische Vegetation zu verdrängen und wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden zu verursachen – solche Pflanzen nennt man „**invasive Neophyten**“.

Warum invasive Neophyten bekämpfen?

Weil invasive Neophyten

- heimische Pflanzen- und Tierarten verdrängen: Ihr starkes Ausbreitungspotenzial verhindert das Aufkommen der heimischen Vegetation. Viele heimische Tierarten können die neuen Pflanzen nicht als Lebensraum oder Futterquelle nutzen.
- Bodenerosion auslösen können, indem die oberirdischen Pflanzenteile im Herbst absterben und der unbewachsene Boden darunter schutzlos Wasser und Wind ausgesetzt ist.
- Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Ernteaussfälle anrichten.
- Schäden an Gebäuden und Ufersicherungen anrichten.
- bei Kontakt Allergien der Augen und Atemwege oder Hautirritationen hervorrufen können.

Wie entsorgt man invasive Neophyten?

Die Entsorgung von Neophyten ist ein wichtiger Schritt, um ihre Ausbreitung zu verhindern und die einheimische Flora zu schützen.

Folgende Richtlinien sind für die Entsorgung zu beachten:

- Nicht im Kompost entsorgen: Viele invasive Neophyten können sich durch Kompostierung weiterverbreiten. Daher ist es wichtig, sie nicht im heimischen Kompost zu entsorgen. Die Hitze im Komposthaufen reicht oft nicht aus, um die Samen oder Wurzeln abzutöten.
- Sorgfältige Entfernung: Wenn du invasive Pflanzen entfernst, achte darauf, dass du die gesamte Wurzel

mitnimmst. Viele Neophyten können aus verbliebenen Wurzelteilen erneut austreiben.

- Entsorgung über den Restmüll: Die sicherste Methode zur Entsorgung von Neophyten ist, sie in Plastiksäcken zu verpacken und im Restmüll zu entsorgen. So wird sichergestellt, dass sie nicht wieder anwachsen können.
- Spezielle Sammelstellen: In einigen Gemeinden bzw. Städten gibt es spezielle Sammelstellen oder Aktionen zur Entsorgung invasiver Pflanzen. Informiere dich bei deiner Gemeinde, ob solche Angebote existieren.
- Melden von Vorkommen: Wenn du auf größere Bestände invasiver Neophyten stößt, informiere bitte die zuständigen Behörden oder Naturschutzorganisationen. Sie können geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Ausbreitung zu kontrollieren und die Pflanzen fachgerecht zu entfernen.
- Kein illegales Entsorgen von invasiven Neophyten in den Wäldern: Durch das illegale Entsorgen von Grünschnitt in den Wäldern kommt es zu deren Ausbreitung und damit Schädigung der heimischen Waldflora.

Die 12 goldenen Bio-Gartenregeln

- 1 Biologischer Pflanzenschutz:** Vorbeugung, Hausmittel, Nützlinge, händische Unkrautregulierung statt Pestizideinsatz
- 2 Organisch düngen:** Kompost oder organische Düngemittel statt leichtlöslichem Mineraldünger
- 3 Verzicht auf Torf** zum Schutz wertvoller Moorlandschaften
- 4 Heimische und standortgerechte Pflanzen**
- 5 Richtiger Umgang mit invasiven Neophyten**
- 6 Langlebige Pflanzen:** mehrjährige Blütenstauden statt Wegwerfblumen
- 7 Selbst angesäete Pflanzen** sparen Transportwege und schonen das Klima
- 8 Hohe Artenvielfalt**
- 9 Lebensräume für Wildtiere** mit Laubhecken, Nisthilfen, Trocken- und Feuchtstandorten
- 10 Regenwassernutzung**
- 11 Versickerungsfähige Bodenbefestigungen** wie Schotterdecken, Kies und Pflaster
- 12 Verwendung von umweltfreundlichen, langlebigen Materialien** wie z.B. unbehandeltes Lärchenholz oder heimischer Naturstein

Miele

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausrangiert.

SPITAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00



| STARK INVASIVE NEOPHYTEN Eindämmung und bewusster Umgang empfohlen | | EINDÄMMEN Entsorgen Sie vermehrungsfähige Pflanzenreste über den Restmüll | EMPFEHLENSWERTE ERSATZPFLANZEN | | | | |
|---|--|---|--|--|--|--|--|
| | Drüsiges Springkraut <i>Impatiens glandulifera</i> | Samenreife verhindern, Mähen vor der Blüte über mehrere Jahre. | Blutweiderich <i>Lythrum salicaria</i> dunkelrosa, 100-120cm, VII-IX, WI ○-● | | Roter Fingerhut <i>Digitalis purpurea</i> dunkelrosa, 80-100cm, VI-VII, WI ○-● | | Herbanemone <i>Anemone japonica</i> rosa-weiß, 80-120cm, VIII-X, ● |
| | Kanadische u. Spätblühende Goldrute <i>Solidago canadensis</i> , <i>Solidago gigantea</i> | Treibt Wurzelasläufer. Regelmäßiges Mähen über mehrere Jahre. Bei dichten Beständen Ausgraben mitsamt den Wurzeln, neue, unkrautfreie Erde aufbringen, sofort mit geeigneten Arten bepflanzen oder einsäen. | Johanniskraut <i>Hypericum perforatum</i> gelb, 30-70cm, VI-VII, WI ○ | | Zweij. Österr. Königskerze <i>Verbascum austriacum</i> gelb m. lila Auge, 30-60cm, VII-X, WI ○ | | Goldschafgarbe <i>Achillea fillipendulina</i> gelb, 60-120cm, VI-VIII, ○ |
| | Riesen-Bärenklau <i>Heracleum mantegazzianum</i> | Vorsicht, Pflanze löst starke Hautreaktionen aus. Schutzbekleidung tragen. Wurzel mindestens 15 cm tief abstechen. Neu aufkommende Pflanzen über Jahre sorgsam entfernen. | Wald-Engelwurz <i>Angelica sylvestris</i> weiß, 80-160cm, VII-IX ○-● | | Wald-Geißbart <i>Aruncus dioicus</i> weiß, 100-180cm, VI-VII, WI ●-● | | Becherfarn <i>Matteuccia struthiopteris</i> 80-120cm, WI ●-● |
| | Japan-Stauedknöterich <i>Reynoutria japonica et. al.</i> | Häufiges Mähen schwächt nur, besser ist es, Ende Juni die Wurzeln und deren Ausläufer (Rhizome) so weit wie möglich auszugraben und in den Folgejahren konsequent nachzuarbeiten. | Echtes Mädesüß <i>Filipendula ulmaria</i> weiß, 50-150cm, VI-VIII, WI ○-● | | Silberkerze <i>Cimicifuga racemosa</i> weiß, 180cm, VII-VIII ●-● | | Wald-Geißbart <i>Aruncus dioicus</i> weiß, 100-180cm, VI-VII, WI ●-● |
| | Beifuß-Traubenkraut/Ragweed <i>Ambrosia artemisiifolia</i> | Hochallergene Pflanzen vor der Blüte samt Wurzel entfernen und in einem verschlossenem Müllsack in den Restmüll geben. Das Tragen einer Mundschutzmaske wird empfohlen. Diese Pflanze ist optisch unscheinbar und gelangt nur zufällig in Hausgärten, oft als Zutat in Misch-Vogelfutter. | Die unscheinbare Pflanze kommt mit Mischvogelfutter in unsere Gärten. | | Besser ist es, Vogelfutter aus Sonnenblumenkernen, Hanfsamen oder Haferflocken selbst zu mischen. | | Pflanzen Sie heimische Wildgehölze als natürliche Vogelfutterquelle wie z.B. Holler, Wildrosen, Schneeball, Berberitze, Pfaffenkapperl |

| INVASIVE NEOPHYTEN Eindämmung und bewusster Umgang empfohlen | | EINDÄMMEN Entsorgen Sie vermehrungsfähige Pflanzenreste über den Restmüll | EMPFEHLENSWERTE ERSATZPFLANZEN | | | | |
|---|--|--|---|--|--|--|---|
| | Topinambur <i>Helianthus tuberosus</i> | Auf kleine Flächen eindämmen, Knollen ernten und aufessen, restliche Knollen in die Restmülltonne geben. | Einjährige Sonnenblume <i>Helianthus annuus</i> gelb, 100-300cm, VII-X, einj. ○ | | Großblütige Königskerze <i>Verbascum densiflorum</i> gelb, 80-120cm, zweij., VII-VIII, WI ○ | | Sonnenbraut <i>Helium x hybride</i> gelb-orangerot, 80-120cm, VI-VIII ○ |
| | Sonnenhut <i>Rudbeckia laciniata et.al.</i> | Wurzelasläufer eindämmen, nicht benötigte Jungpflanzen jäten. | Ochsenauge <i>Buphthalmum salicifolium</i> gelb, 50cm, VI-IX, WI ○ | | Odermennig <i>Agrimonia eupatoria</i> gelb, 40-50cm, VI-VIII, WI ○ | | Färberkamille <i>Anthemis tinctoria</i> gelb, 30-70cm, VI-IX ○ |
| | Lanzettaster, Neubelgienaster <i>Aster lanceolatus</i> , <i>Aster novi-belgii</i> | Wurzelasläufer eindämmen, nicht benötigte Jungpflanzen jäten. | Berg-Aster <i>Aster amellus</i> rosa-lila, 40-60cm, VII-IX ○ | | Alpen-Aster <i>Aster alpinus</i> weiß-rosa, 20cm, V-VI ○ | | Goldschopfaster <i>Aster linosyris</i> gelb, 30-40cm, VIII-IX, WI ○ |
| | Kermesbeere <i>Phytolacca americana</i> | Überschüssige Pflanze vor der Blüte ausgraben, regelmäßig Mähen. | Kärntner Sterndolde <i>Astrantia carnioica</i> weiß, 40-60cm, VII-VIII, WI ●-● | | Gartensterndolde <i>Astrantia major</i> rot-rosa-weiß, 40-60cm, VI-VII, IX ○-● | | Silberkerze <i>Cimicifuga racemosa</i> weiß, 180cm, VII-VIII, ●-● |
| | Schmetterlings-Strauch <i>Buddleja davidii</i> | Blütenstände vor der Samenbildung abschneiden, aufkeimende Jungpflanzen jäten. | Berberitze, Sauerdorn <i>Berberis vulgaris</i> BL gelb, essbare, gesunde Beeren, 1-3m, Dornen, WI ○-● | | Pfaffenkapperl, Spindelstrauch <i>Euonymus europaeus</i> FR purpurrosa, 1,5-3m, WI ○-● | | Rispenhortensie <i>Hydrangea paniculata</i> weiß-rosa-rot, VI-XI, 1-3m, ○-● |
| | Goji-Beere, Bocksdorn, Teufelszwirn <i>Lycium barbarum</i> | Stark wuchernde Kletterpflanze, die Mauerwerk zerstören kann. Bitte nicht anpflanzen. Bekämpfung: durch stetiges Zurückschneiden bzw. Ausgraben der Wurzeln schwächen. | Dirndlstrauch, Kornelkirsche <i>Cornus mas</i> BL gelb, FR essbar 3-6m, WI ○-● | | Sommer- und Herbstbeere <i>Rubus idaeus</i> BL weiß, FR essbar, 1-3m ○-● | | Brombeere <i>Rubus fruticosus</i> BL weiß, FR essbar, 3m ○-● |
| | Robinie, Falsche Akazie <i>Robinia pseudoacacia</i> | Vor dem Fällen den Baum ringeln, um ihn langsam zu schwächen: Rinde zur Blütezeit im Mai rund um den Stamm 30 cm breit entfernen, nur einen schmalen Steg übriglassen. Baum im 2. Jahr ebenfalls entfernen. Baum im 3. Jahr fällen. Ohne Ringeln treiben nach dem Fällen tausende Wurzelschößlinge nach und es entsteht ein undurchdringliches Dickicht. | Eberesche, Vogelbeere <i>Sorbus aucuparia</i> BL weiß, FR rot, 15m, WI ○-● | | Manna-Esche <i>Fraxinus ornus</i> BL weiß, 16m, WI ○-● | | Hainbuche <i>Carpinus betulus</i> 20m, schnittverträglich, WI ○-● |
| | Essigbaum <i>Rhus typhina</i> | | Verschiedene Weiden-Arten <i>Salix sp.</i> Kätzchenfrüchte, Strauch oder Baum, 2-10m, WI ○-● | | Felsenbirne <i>Amelanchier ovalis</i> rote Herbstfärbung, Solitärwirkung, BL weiß, FR dunkelblau, essbar, leuchtend rote Herbstfärbung, 2-4m, WI ○-● | | Wolliger Schneeball <i>Viburnum lantana</i> BL weiß, FR rot-schwarz, 1-4m, WI ○-● |

Legende: ○ Sonne ● Halbschatten ● Schatten WI=Wildpflanze BL=Blüten FR=Früchte

> Tanzen, Tanzen, Tanzen

Ganz unter diesem Motto machten sich einige unserer Mitglieder auf nach Ehrental, um an der Volkstanzwoche teilzunehmen. Eine ganze Woche lang drehte sich alles um das Tanzen, Singen und Musizieren. Neben den traditionellen Tänzen, die viel Freude bereiteten, konnten sich unsere Teilnehmer:innen auch in verschiedenen anderen Bereichen wie Showdance, Showplattln sowie Singen und Musizieren kreativ ausprobieren und ihre Talente unter Beweis stellen. Nach einer so ereignisreichen und kreativen Woche möchten wir euch herzlich zu unseren alljährlichen Tanzkursen und offenem Tanzabend einladen. Diese finden beim Kuchlerwirt (Millstätterstraße 11, 9521 Treffen) an folgenden Tagen statt:

- **Samstag, 12. April 2025 - Tanzkurs**
- **Samstag, 19. April 2025 - Tanzkurs**
- **Freitag, 02. Mail 2025 - offenes Volkstanzen**

Die Tanzkurse ist kostenlos. Getanzt werden Polka, Walzer und andere Volkstänze. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei Nicolas Fischer unter der Nummer: 0650 803 219 1 melden. Wir freuen uns auf euch.

Theresa Pfanzelt




EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos®
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppela
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at



Dietmar KARL 1928
ERLEBNISBAUMSCHULE
Garten&Landschaftsbau
baumschulekarl.at
Tel. 04248 3131

Erlebnisbaumschule
Dietmar Karl – Grün heißt Leben

Der Frühling zieht ins Land und die Gartenarbeit kann beginnen. Frühjahrszeit ist nicht nur Schneidezeit, sondern auch der ideale Pflanzzeitpunkt für ▲ Heckenpflanzen ▲ Solitär- ▲ Form- ▲ Obst- u. Nadelgehölze ▲ Zier- und Beerensträucher ▲ Bodendecker ▲ Gräser ▲ Obstbäume aus eigener Produktion uvm.

Lassen Sie sich von den arrangierten Schaufflächen inspirieren. Weiters finden Sie auch stilvolle Accessoires für Haus & Garten.

Wir übernehmen gerne die Planung Ihres Gartens und realisieren Ihre individuellen Gestaltungsideen. Profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Erfahrungen im Verlegen von Rollrasen.

TAG DER OFFENEN TÜR
26. APRIL 2025, 9.00 – 17.00 UHR
Vielfältiges Programm für Groß und Klein!

Dietmar KARL – der Partner für einen schöneren Garten

> Saison-Opening / Angebote / Kids-Schnuppertag



Nach einer langen Winterpause freut es den TSV (Tennis Sport Verein) Schloss Treffen besonders, unser Saison-Opening am Samstag 10. Mai, auf unserer wunderschönen Tennisanlage anzukündigen.



Gerne möchten wir euch über unsere Angebote informieren und freuen uns über neue Mitglieder – egal ob jung oder alt!

- Schnupperabo* 130.- € (nur im ersten Jahr; mit Online-Platzreservierungstool*)
- Vollmitglied* 180.- € (mit Online-Platzreservierungstool)
- Jugendmitgliedsbeitrag** 45.- € (sofern Jugendmannschaft / Meisterschaft)
- Sommertraining Paket 1) ** 140.- € (Ende April bis Ende Sept. ca. 20 Std. 1x / Woche SA Vormittag)
- Sommertraining Paket 2)** 280.- € (1 zusätzliche Std. unter der Woche voraussichtlich Nachmittag)

Optional 160.- €/Woche, 1 oder 2 Feriencamps Juli/August (8:00–14:30 MO-FR. Vormittag)

Optional: zusätzliches Einzelstunden Training (Gruppe oder Einzeln) 30.- €

- Unterstützendes Mitglied / Gastspieler 30.- € (spielen kostenlos mit Vollmitglied)

- Wenigspielerabo 100.-€ (12 Std. frei – Reservierung durch Platzwart)
- FIX-Stunde 1x pro Woche 130.-€
- Stundenbeitrag Nichtmitglieder 10.-€

*) Ein Vollmitglied kann kostenfrei mit Jedem (auch mit Nichtmitgliedern) kostenfrei spielen.

***) Kinder & Jugendmitglieder können in der platzfreien Zeit (ohne Reservierung, jedoch Einsicht ins Platzreservierungstool) kostenfrei spielen. Finale Preise & Std. vorbehaltlich der tatsächlichen Anmeldungen – detaillierte Ausschreibung folgt nach dem Schnuppertag.

ACHTUNG liebe ELTERN & KINDER:

Für die Kleinsten bieten wir am Samstag dem 10.5. ab 9 Uhr wieder unseren beliebten **KID's-Schnuppertag** an. Offizielle Ausschreibung in Schulen folgt.

Für Fragen zum Angebot und Anmeldungen zum Schnuppertag oder gleich fürs Kinder-Training, steht ihnen unser Mitglied & Jugendbeauftragter Gert Fankhauser (0676 82057400; fankhauser.g@gmx.at) gerne jederzeit zur Verfügung.

Erwachsene dürfen sich gerne direkt an mich, oder unsere restlichen Vereins- & Vorstandsmitglieder wenden, oder ihr kommt am besten beim Saison-Opening am Samstag, dem 10. Mai, direkt zur Anlage – für Unterhaltung und Verpflegung ist bestens gesorgt!

P.S. Wir suchen heuer auch **Verstärkung** für unser **Platzwart- & Kantinen-Team**. Bei Interesse bitte gerne melden oder einfach vorbeischaun.

Mit sportlichem Gruß

Ing. Martin Kalin (Obmann)

0650 34 7 34 34

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

BESTATTUNG KÄRNTEN

> Judoerfolge unserer Jüngsten!

Gelbgurtturnier



Am 23. Feber 2025 fanden dieses Jahr die ersten Judobewerbe in Kärnten statt. Am Vormittag ging das Kärntner Gelbgurtturnier 2025 in der Sporthalle Feldkirchen über die Bühne. Das Gelbgurtturnier ist er Judowettkampf wo unsere jüngsten an den Start gehen. Von unserem Club kämpfte Adelina Kasibovic und Micaela Mariani. Adelina konnte mit zwei Ipponsiegen ihre Klasse klar für sich entscheiden und gewann die Goldmedaille. Micaela wurde in ihrer Klasse Dritte.

Landesmeisterschaften U21

Ebenfalls am 23. Feber 2025 fanden die Landesmeisterschaften U16 und U21 in Feldkirchen statt. Paul Fischer startete in der Klasse U21/-73 kg. Diese Klasse ist immer die am stärksten besetzte Klasse in Kärnten. Paul sicherte sich mit zwei Siegen den Finaleinzug. Im Finale traf er auf den



Österreichischen Vizemeister, Jusupov Batucan aus Wolfsberg, leider konnte er hier nicht Punkten und wurde Zweiter und Kärntner Vizemeister U21.

Vorankündigung:

2. Kärntner Alpe Adria Adaptiv Judo Turnier 2025

Nach dem Erfolg von 2024 veranstaltet unser Club auch heuer wieder das Alpe Adria Adaptiv Judoturnier für mental und körperlich beeinträchtigte Sportler in Zusammenarbeit mit Special Olympics Österreich. Dieses Turnier findet am 06. April 2025 in der Sporthalle Feldkirchen statt, das Devisoning ist ab 9:00 Uhr und die Wettkämpfe starten voraussichtlich um 11:00 Uhr. Erwartet werden um die 80 Sportler aus den umliegenden Nachbarländern, aber auch unsere sechs Judoka freuen sich schon auf den Bewerb.

Für Interessierte ist der Eintritt frei!
Wann: Sonntag, 06. April 2025 ab 9:00 Uhr
Wo: Sporthalle Feldkirchen, Schulhausgasse 6, 9560 Feldkirchen

EINTRITT FREI!!



Markus Mayer

Vereinsobmann

6. DAN, Staatl. gepr. Trainer f. Judo

Mobil: 0664/24 27 986

Email: markus@judo-treffen.info



Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband

Freundl

Tel. 0 42 42 / 4 55 54 • www.freundl.at



Wohnen mit Holz?
tischlerei-ebner.com



GLASEREI Niederdorfer

Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Steinmetzmeister

KLEBER

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am Freitag, dem 14. März beim Kuchlerwirt statt. Als Ehrengäste konnten wir Herrn Bgm. Klaus Glanznig, Altbgm. Ing. Georg Kerschbaumer und Altbgm. Karl Wuggenig begrüßen. Von der Kärntner Landsmannschaft waren LO-Stellvertreterin Ilse Schöffmann und eine Abordnung der Frauentrachtengruppe aus Klagenfurt gekommen.

Nach den Berichten der stv. Kassierin Anneliese Ebner und der Obfrau trug Heidi Gailer einen Jahresrückblick in Reimform vor. Die im Rahmen der Generalversammlung erfolgte Wahl brachte eine Änderung im Vereinsvorstand: Unsere langjährige Kassierin Annemarie Unterkofler trat auf eigenem Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen von ihrer Funktion zurück. Die Obfrau bedankte sich im Namen aller Vereinsmitglieder für 40 Jahre zuverlässige Arbeit als Kassierin. Als neue Kassierin wurde einstimmig Gerlinde Lang gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für weitere drei Jahre bestätigt.

Die Ehrengäste brachten in den Grußworten ihre Sorge um den Fortbestand der Volkskultur und des Vereinslebens zum Ausdruck, der Bürgermeister informierte auch über die Fortschritte in der Aufarbeitung der Schäden nach dem Jahrhundertunwetter im Gegendtal.



v.l. Obfrau Elfriede Wind, Alt-Bgm. Karl Wuggenig, Ehrenobfrau Ltgs. Präs. a. D. Kriemhilde Trattnig, Alt-Bgm. Ing. Georg Kerschbaumer, Bgm. Klaus Glanznig

Für die musikalische Umrahmung unserer Versammlung sorgten mit viel Schwung Anja und Elisabeth Berger mit Harmonika und Gitarre.

Im Anschluss konnten wir im Vortrag von Herrn Karl Kalin viel Interessantes über die Geschichte von Treffen und Persönlichkeiten in Treffen erfahren.

Elfriede Wind
(Obfrau)

technoholz
wir bringen ideen in form

DEIN JOB BEI TECHNOHOLZ



Für unsere Werkstatt in Villach suchen wir **Lehrlinge** (Tischlerei, Tischlereitechnik) und **Facharbeiter** mit handwerklichem Geschick.

- Arbeiten mit modernster Technik
- Abwechslungsreiche Projekte (z. B. Produktentwicklung, Museumsbau)
- Aufstiegschancen in einem staatlich geprüften Ausbildungsbetrieb

Jetzt informieren:
www.technoholz.at/karriere

technoholz GmbH · Reitschulgasse 14 · 9500 Villach
Tel. Nr.: +43 4242 438 69 · Fax Nr.: +43 4242 438 70
E-Mail beratung@technoholz.at · www.technoholz.at

Bewusstsein – Spiritualität – Philosophie

Autorin Stefanie Moritsch – möchte Seelen im Herzen berühren:



Mein Buch: **Der Ruf meiner (deiner) Seele, Finde dich – deinen Wesenskern, nur in deinem Herzen findest du dich**, ist am 11. November 2024 über die Buchschmiede Wien erschienen. Von klein auf gehe ich meinen Herzensweg mit dem Wesen der Liebe. Mein Herzensanliegen

ist es, Seelen an ihren wahren Wesenskern zu erinnern, den du nur in deinem eigenen Herzen finden kannst. Alles, worüber ich schreibe und spreche, habe ich in mir selbst erlebt. Wir befinden uns mitten im Aufstieg, wo wir nach Hause zum Urzustand Eden kommen. Erfahre Jesus und seine Familie mit ihrer tiefen Liebe und ihrem Sein ohne die Dogmen der Religionen. Du kannst mein Buch direkt über die **Buchschmiede Wien** über den Online-Shop bestellen oder **direkt bei mir** erwerben. Wie erschließen wir uns unserem Wesenskern? Was bedeutet Aufstieg und was ist der Ur-Zustand der Galaxien? Diesen philosophischen Fragen erschließen wir uns in meinem ersten Buch.

Mail: steffimoritsch-official@gmx.at
Website: www.steffisamirmoritsch.com
YouTube-Kanal: Stefanie Moritsch

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Gesundheit, Sport und Tourismus



Liebe Treffner Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Auch die freiheitliche Fraktion im Gemeinderat trauert um ihren 2. Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und Freund DI Bernhard Gassler.

Im Laufe der nächsten Wochen wird es zwangsläufig einige personelle Veränderungen innerhalb der Fraktion geben, damit wir weiterhin mit ganzem Herzen für die

Treffner Bevölkerung und ihre Anliegen im Sinne unseres lieben verstorbenen Freundes, 2. Vizebürgermeister und Gemeindevorstand DI Bernhard Gassler arbeiten können.

Mit traurigen freiheitlichen Grüßen,
Referent GV Otto Steiner und Obfrau GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer

Zeit, neue Wurzeln zu schlagen?

Dann komm zu uns!



Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!



Worauf wartest du noch?

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214

www.maschinenring.at/jobs

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Portas Münzer – Alt trifft auf neu!

Seit fast 50 Jahren bietet die Tischlerei Münzer in Treffen innovative Renovierungs- und Modernisierungslösungen. Mit handwerklichem Geschick und dem Portas-System bringen wir frischen Glanz in Ihre Räume – sei es bei Türen, Küchen, Fenstern oder Möbeln – ganz ohne aufwendige Umbauten

> Spannendes Schulschirennen der MS Gegendtal – ein Tag voller sportlicher Höchstleistungen

Treffner, 22. Jänner 2025 – bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Pistenbedingungen fand das alljährliche Schulschirennen der MS Gegendtal statt. Die Schülerinnen und Schüler lieferten sich packende Wettkämpfe und zeigten beeindruckende Leistungen auf Skiern. Sportliche Erfolge und strahlende Gesichter.

Von den Jüngsten bis zu den älteren Jahrgängen – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben ihr Bestes, um die schnellste Zeit auf der Strecke zu erzielen. Der Spaß am Skifahren stand dabei stets im Vordergrund, begleitet von lautstarken Anfeuerungsrufen und jubelnden Zuschauern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten

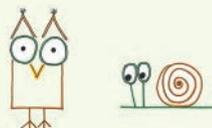
Ein solches Event wäre ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein und allen Eltern, die durch Organisation, Verpflegung und Anfeuern maßgeblich zum Gelingen des Schirennens beigetragen



Siegerinnen des Bezirksschirennen. Teamwertung Tauchhammer Luisa, Brenn Kristin, Winkler Sarah v. l. n. r

Legasthenie ist keine Krankheit und keine Störung.

Unser Name ist unser Motto:
Im Schneckentempo zum Erfolg.



Lern- und Legastheniewerkstätte
Schneckentempo
Dellacherweg 14 / 9521 Treffner

Angebot:

Legasthienetraining / Dyskalkulietraining /
Lerncoaching / Nachhilfe (1. bis 8. Schulstufe)



Andrea Obergrießnig

Sarah Novak

Mobil: +43 650 54 38 134 (Andrea) · +43 650 9933 182 (Sarah)
E-Mail: lega@schneckentempo.at

Homepage: www.schneckentempo.at

haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Lehrkräften und dem Skiclub Landskron, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Starke Leistungen beim Bezirksschirennen und Qualifikation für die Landesmeisterschaften

Auch beim Bezirksschirennen am 29. Jänner 2025 zeigten unsere Schülerinnen und Schüler starke Leistungen und vertraten die MS Gegendtal mit großem Einsatz. Besonders erfreulich: Zehn von ihnen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften – ein großartiger Erfolg für unsere Schule. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und drücken ihnen für den nächsten Wettkampf die Daumen!

Ausblick auf zukünftige Erfolge

Die MS Gegendtal freut sich bereits auf die kommenden Schulschirennen und bedankt sich bei allen für die erfolgreichen Tage auf der Piste. Solche Wettkämpfe stärken nicht nur den Teamgeist, sondern zeigen auch das Talent und die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir sind gespannt, welche Erfolge sie in Zukunft noch feiern werden!

Premiere für die 2. Klassen der Mittelschule Gegendtal: > Erste Wintersportwoche begeistert Schülerinnen und Schüler

Zum ersten Mal in der Geschichte der Mittelschule Gegendtal fand für die 2. Klassen eine Wintersportwoche statt. Bisher war die alljährliche Skiwoche das Highlight des Schuljahres, doch heuer wurde das Angebot erweitert, um den Kindern eine breitere Palette an Wintersport- und Outdooraktivitäten zu bieten. Die 50 Kinder verbrachten die Woche unter der Betreuung von 5 engagierten Lehrkräften und einem ortskundigen Guide in Weißbriach. Die Skifahrerinnen und Skifahrer nutzten unter anderem die traumhaften Bedingungen am Nassfeld. Weiters zog es die Wintersportler auch einen ganzen Tag auf den Weißensee, wo sie sich beim Eislaufen, Eisstockschießen und vergnügten. Ein besonderes Highlight war das Survivaltraining, bei dem die Kinder wichtige Kenntnisse rund um das Thema Lawinensicherheit erlernten. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Zipfelbob fahren, Bogen-



schießen und andere Aktivitäten sorgten für eine gelungene Abwechslung. Einzig die geplante Schneeschuhwanderung musste aufgrund des leider spärlich vorhandenen Schnees ausfallen. Dennoch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch – die Premiere der Winterwoche wurde von allen Beteiligten als

voller Erfolg gewertet. „Die Kinder hatten eine fantastische Zeit und konnten nicht nur sportlich, sondern auch in Sachen Teamgeist und Naturbewusstsein dazulernen“, freute sich Schulleiter Andreas Rauchenberger. Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von den neuen Angeboten und lobten die abwechslungsreiche Gestaltung der Woche. Die Winterwoche der 2. Klassen hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielseitig der Winter in unserer Region sein kann – ob auf Skiern, Kufen oder im Rahmen spannender Outdoor-Erlebnisse.

Aufruf VS Einöde

Im Zuge der Revitalisierung der Volksschule Einöde wurde die Idee geboren, die Vergangenheit in die Gegenwart zu holen.

Viele Erinnerungen hängen an diesem geschichtsträchtigen Gebäude, dem für den Ortsteil Einöde wieder mehr Leben eingehaucht werden soll – auch wenn sich keine Schule mehr im Haus befindet, wird es für die meisten wohl für immer die (ehemalige) Volksschule inöde bleiben.



Darum sind wir auf der Suche nach **Klassenfotos** am besten mit Jahresangabe welche diese Zeit im Inneren des Hauses bewahren sollen.

Mit Sicherheit findet sich im einen oder anderen Keller, Dachboden, in alten Schachteln und Alben noch der eine oder andere wertvolle Schatz.

Fotos bitte per Email an: christina.fischer@wiegeplant.at oder per WhatsApp an +43 (0)676 660 79 93



Gartengeräte von Honda

Erleben Sie die Vielfalt



ENGINEERING FOR *Life*

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!



LANDTECHNIK
 Villach GmbH
 9500 Villach-West, Badstubweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

SCANNEN UND DIREKT ZUM SHOP GELANGEN

> Besondere Verdienste: Unser Bürgermeister mit Feuerwehr- Landesmedaille geehrt

„Die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für jene, die sich in besonderer Weise für die Kärntner Feuerwehr engagieren. Bürgermeister Klaus Glanznig hat in herausfordernden Zeiten, insbesondere während der Unwetterkatastrophe in Treffen, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren gezeigt und mit großer Wertschätzung und Unterstützung zur Bewältigung der Herausforderungen beigetragen. Diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist ein wertvolles Fundament für die Sicherheit der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See. Herzlichen Dank für dieses außerordentliche Engagement!“

LFK FVPräs Ing. Rudolf Robin



v.l.: LFK FVPräs. Ing. Rudolf Robin, Bgm. Klaus Glanznig, LR Ing. Daniel Fellner

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Einsteigen und entdecken.



**MITSUBISHI
MOTORS**

Drive your Ambition



**Der neue
Mitsubishi Outlander**

Serienmäßig mit Allradantrieb.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 19 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). *Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2025.

**8*
JAHRE
GARANTIE**

> Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Sattendorf



Übung macht den Meister – das gilt besonders für unsere Fließwasser-Retter! Bei unserer monatlichen Schulung standen diesmal verschiedene Bergetechniken, effektive Kommunikationsweisen und der Aufbau

einer Hilfsseilbahn zB. für eine Seilfähre über einen Fluss, auf dem Programm. Regelmäßiges Training ist essenziell, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können. Gleichzeitig stärkt es den Teamgeist und sorgt dafür, dass jeder Handgriff sitzt.



Referat Einsatz

Eisrettungsübung am Afritzer See
Thema: Sicherheit auf dem Eis.

Am 25.01.2025 hielten wir gemeinsam mit der Einsatzstelle Villach eine Eisrettungsübung am Afritzer See ab. Mit seiner aktuellen Eisschicht bot der See perfekte Bedingungen für eine realitätsnahe Übung. Gerade jetzt, wo die Temperaturen schwanken, ist die Gefahr von Einbrüchen ins Eis besonders hoch. Unsere Einsatzkräfte konnten sowohl in der Theorie als auch in der Praxis ihr Wissen auffrischen, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können. Solche Übungen sind entscheidend, um Leben zu retten!



Eisrettungsübung am Tauernteich

Am 2.2.2025 fand gemeinsam mit den Feuerwehren Ossiach, Freiwillige Feuerwehr Tiffen, Freiwillige Feuerwehr Steindorf am Ossiacher See und Freiwillige Feuerwehr Bodensdorf - Tschöran eine Eisrettungsübung am Tauernteich statt. Mit allen gemeinsam konnte das theoretische und geschulte Wissen im Anschluss in die Praxis umgesetzt und geübt werden.



Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Einsatzstelle I/18 Sattendorf,
Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at



Mitglied werden/spenden?

einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at
IBAN: AT18 4300 0100 0000 4656



Mitglied werden/spenden



Website



Facebook



Instagram



> Tanzen ab der Lebensmitte

In der Tanzgruppe „Tanzen ab der Lebensmitte“ ging es wieder ganz schön rund! Unser Faschingstanzen am Rosenmontag war wie immer ein großer Erfolg. Der Spaß und das Lachen kam auf keinen Fall zu kurz.

Ausklängen ließen wir den Fasching mit Heringsalat und vielen anderen Köstlichkeiten und freuen uns schon wieder auf das nächste Mal.

TL Veronika Rauter-Pichler



Aktionstage jeden Samstag* von 12.4.–31.5.

- + Qualitätserde: Gartenerde, Blumenerde, Rasenerde
- + Dünger: Gartendünger, Rasendünger
- + Rindendekor Lärche
- + Hochbeete

Recyclingzentrum VILLACHER Saubermacher
Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 7:00–17:00 Uhr
Alle Samstage von 12.4.–31.5. von 8–16 Uhr
geöffnet, *ausgenommen Karsamstag!



-10%
auf alle Produkte für
Balkon und Garten!

T: 04242 58 20 99 | villacher-saubermacher.at

AKTIONSTAGE

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

SCANNEN UND DIREKT ZUM SHOP GELANGEN

Ohne Strom, heizen, kochen und backen!

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 50 Jahren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fachberatung & Ausstellung
in: Gewerbestr. 2 9851 Lieserbrücke
Tel. 04762 4369

www.wohnherde.at

SEAT **75** JAHRE **5** Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

Großes Jubiläum, kleine Preise.

Auch als Kombi erhältlich.

Leon 5-Türer ab € 18.990,-²

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 30.06.2025 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. Verbrauch: 5,6-6,5 l/100 km. CO₂-Emission: 127-147 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2024.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

> Aus der Gemeinde

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Dienstag, 25. Feber 2025
Jens Eiden & Kristijan Števanja, Treffen am Ossiacher See

Geburtstage



Von 16. Jänner bis 01. März

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

- 80 Jahre** Gertraud Bartoska, Annenheim
Heide Pichler, Treffen
Dorothea Hofer, Einöde
- 85 Jahre** Dipl.-Ing. Gerald Gebauer, Verditz
Dieter Kirchmeir, Köttwein
Rosmarie Kleinbichler, Treffen
Werner Georg Günter Zingler, Seespitz
- 91 Jahre** Josef Pfeifhofer, Einöde
- 92 Jahre** Agnes Marginter, Treffen
- 93 Jahre** Luise Parker, Treffen
Ernestine Ebner, Töbring
- 94 Jahre** Josef Strauss, Seespitz
Friederike Reichmann, Seespitz
- 95 Jahre** Elfrieda Pucher, Treffen
Hermine Kapelari, Töbring
- 97 Jahre** Else Meisterl, Seespitz
- 102 Jahre** Elfriede Gritznicg, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

ADELBRECHT Bau GmbH

Ihr verlässlicher Partner bei Sanierung, Renovierung, Neu- und Umbau!

Tel.: 04243 / 2282 www.adelbrecht.com

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Mitarbeiter ab sofort gesucht!

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

MALEREI - ANSTRICH



Malerbetrieb
STEINER
Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ



AWAITING THE SUNRISE



BAUSTART ERFOLGT!

Seeblickwohnungen mit Zugang zum Ossiacher See

Das Projekt 21lakes in Sattendorf liegt am Nordufer des Ossiacher Sees auf einer leichten Anhöhe. Von hier können Sie den ungetrübten Blick auf den See genießen. Zwei Häuser mit 13 und 15 außergewöhnlich konzipierten Eigentumswohnungen sowie eine exklusive Villa garantieren einen Wohlfühlfaktor, der seinesgleichen sucht. Für alle, die mehr vom Leben wollen, ist 21lakes der perfekte Wohnort. In drei Stockwerken mit Gärten, Terrassen und Balkonen zieht hier Optimismus ein: Eine bessere Welt, ein besseres Leben. Ein Alltag, von dem es keine Auszeit braucht. Allein, zu zweit, mit all unseren Lieben.

DIE ECKDATEN

- ✓ Panoramablick auf den Ossiacher See und die Berge
- ✓ 7 Min Fußweg zum eigenen Seezugang
- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung

WWW.21LAKES.AT

JETZT INFO ANFORDERN

NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9 | 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

